

Städtebauliche Perspektive

TUM Campus Straubing - Standort Karmelitenkloster

Durch den neuen Hochschulcampus auf dem Gelände des Karmelitenklosters wird die historische Altstadt Straubings aufgewertet. Die Studenten beleben die Straßen und stärken den Einzelhandel rund um den Campus.

Der neu geplante Campus orientiert sich mit seiner Organisation am Straßenraum, indem auf giebelständige Gebäude reagiert wird und der Straßenraum bewusst erweitert wird. Diese Aufweitungen dienen als Eingangsbereiche/Vorzonen und leiten den Besucher in den großen Innenhof, der als Ort der Begegnung zum Austausch einlädt.

In den Bestandsgebäude sollen Hochschulverwaltung, Studentenvertretung, Studentenwerk und ein flexibles Lerngebäude zur selbstständigen Nutzung durch die Studenten (vgl. StudTUM) untergebracht werden. Die beiden neu geplanten Gebäude - Hauptgebäude, Laborgebäude - unterscheiden sich grundsätzlich in ihrer Nutzung.

Das Hauptgebäude bildet ein Gegengewicht zur imposanten Klosterkirche und nimmt die Rolle des Inspirators des neuen Hochschulcampus ein. Das Gebäude steht für sich allein und hat durch seine Höhe eine einzigartige, repräsentative Erscheinung. Die Anordnung gegenüber von öffentlichen Nutzungen ermöglicht diese Gebäudeakzentuierung und stärkt den vorhandenen Stadtraum.

Das weniger frequentierte Laborgebäude ist an der ruhigen Wohnstraße, der Albrechtgasse, angeordnet um den Anwohnern weiterhin eine angenehme Wohnsituation zu bieten. Es wird vom Innenhof aus erschlossen und wendet sich dem Hauptgebäude zu. Es fungiert als dessen Unterstützer.

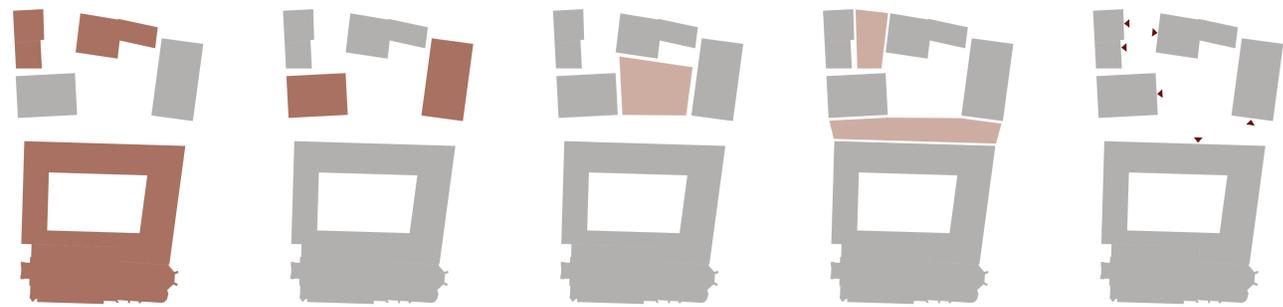
Durch eine gemeinsame Volumen- und Fassadensprache der Neubauten wird der neue Hochschulcampus als eine Einheit erfasst und den Bestandsgebäuden ein Rahmen gesetzt. Die leichte Neigung in den oberen Geschossen der Neubauten spielt auf die geneigten Dächer der Umgebung an ohne diese zu kopieren. Die Materialität der Gebäude, weiß eingefärbter Sichtbeton, orientiert sich an der Massivität der Umgebung. Beide Gebäude sind nicht nur in ihrer Erscheinung, sondern auch in ihrer Organisation unaufgelegt gehalten. So entstehen neben einem Versorgungskern, Begegnungsflächen zum Austausch und großzügige offene Räume, welche flexibel als Lehrstuhl, Seminar- oder Besprechungsräume bzw. als Labor genutzt werden können.



Schwarzplan



Lageplan



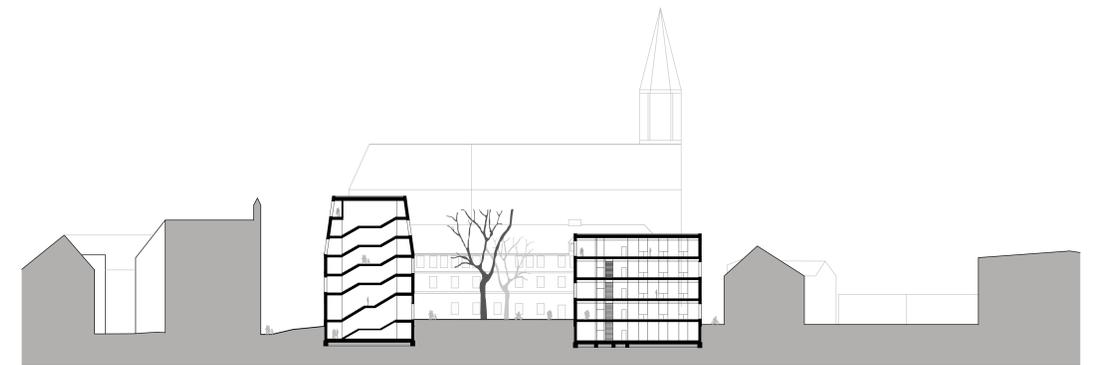
Bestandsgebäude

Neubauten

zentraler Platz

Vorzonen/Eingangsbereiche

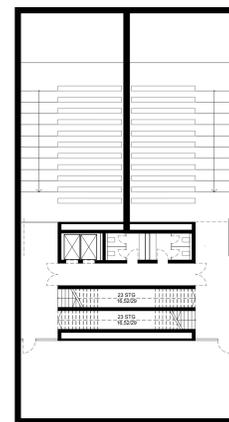
Erschließung



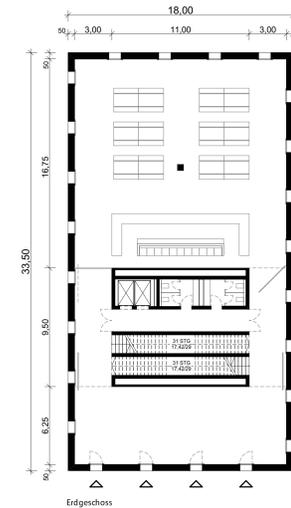
Geländeschnitt



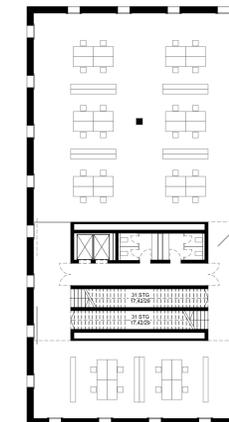
Perspektive Außenraum Hauptgebäude



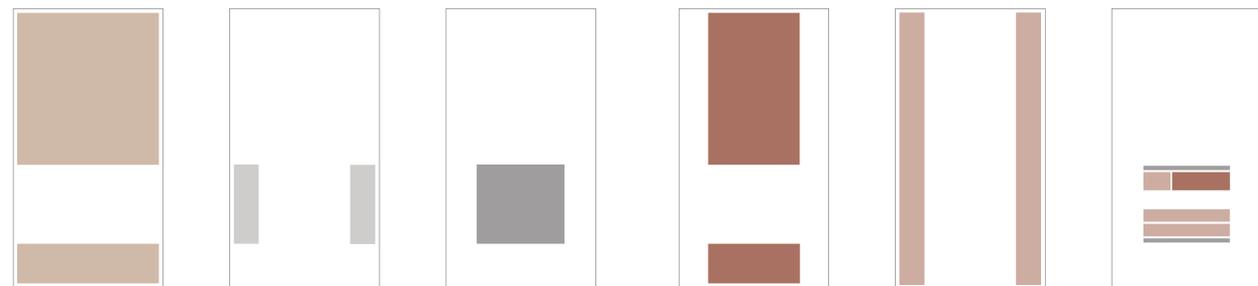
Kellergeschoss



Erdgeschoss

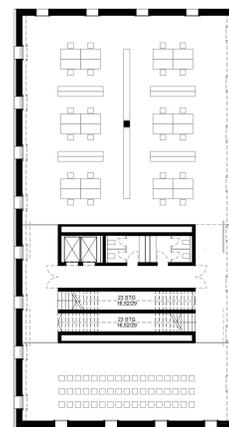


1. u. 2. Obergeschoss

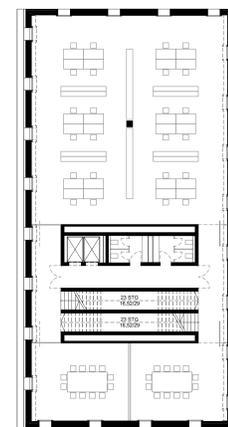


Nutzungsbereiche Begegnungsbereiche Versorgungsbereich Hauptnutzungszone Horizontale Hauptschließungszone Vertikale Erschließungszone

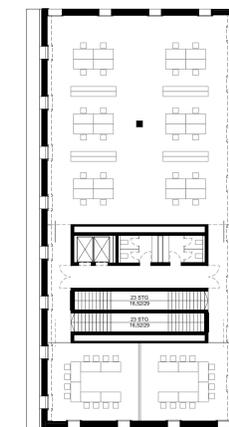
Piktogramme



3. Obergeschoss



4. Obergeschoss

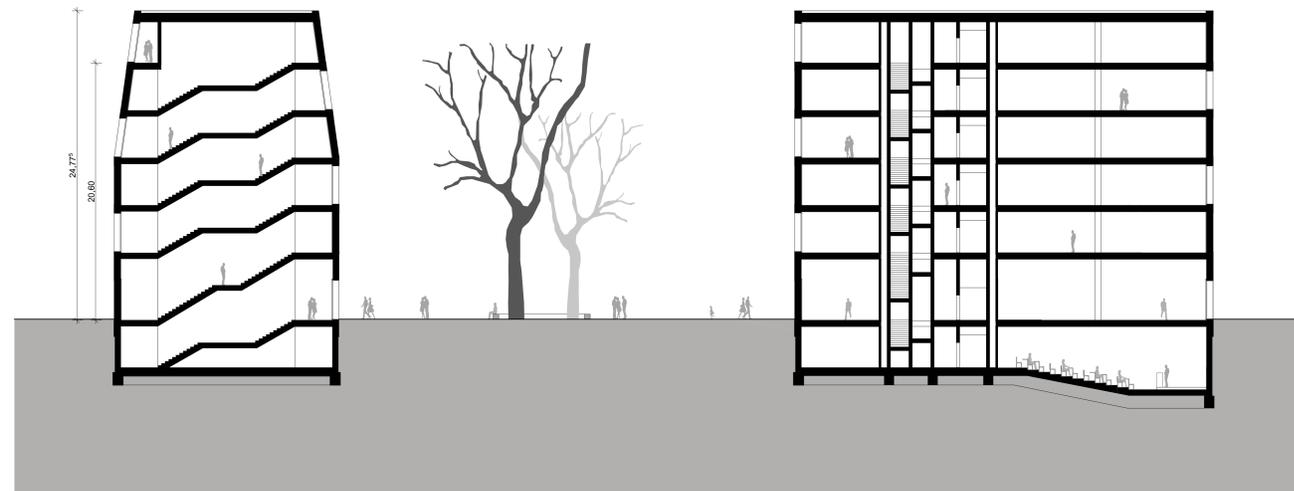


5. Obergeschoss



Ansicht von Süden

Ansicht von Osten



Querschnitt

Längsschnitt



Nutzungsbereich



Begegnungsbereich / Auswertzone



Versorgungsbereich



Hauptnutzungszone

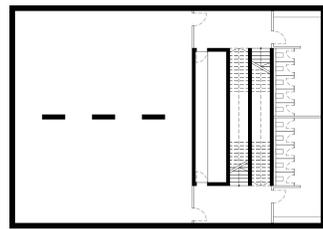


Horizontale Haupterschließungszone

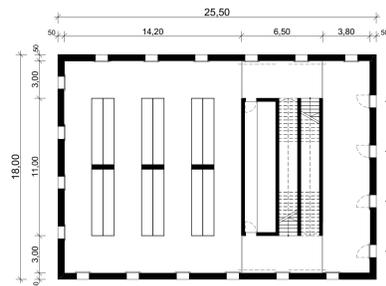


Vertikale Erschließungszone

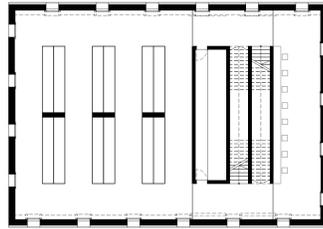
Piktogramme



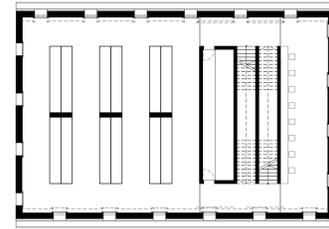
Kellergeschoss



Erdgeschoss



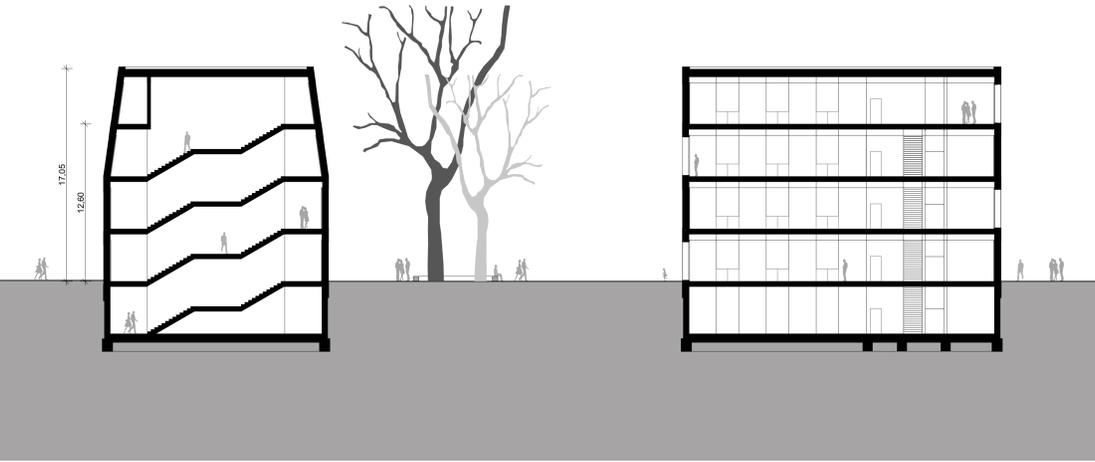
2. Obergeschoss



3. Obergeschoss



Perspektive Außenraum Laborgebäude



Querschnitt

Längsschnitt



Ansicht von Süden

Ansicht von Osten



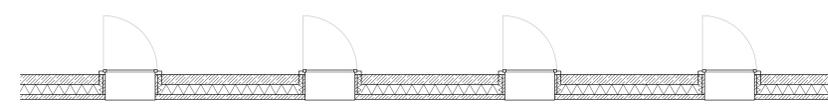
Perspektive Innenraum Hauptgebäude



Perspektive Innenraum Laborgebäude



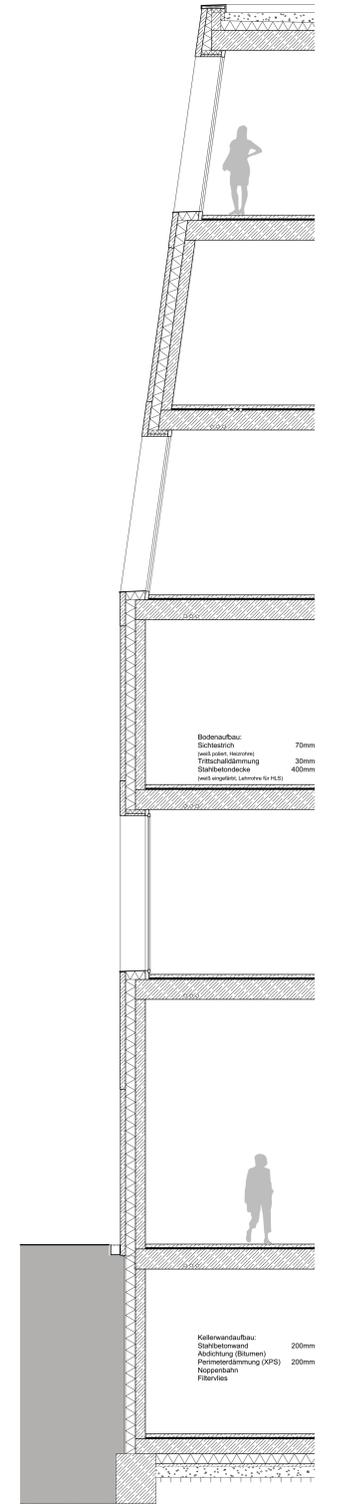
Ansicht



Grundriss

Wandaufbau:
Tragende Stahlbetonwand 200mm
Kerndämmung (Polystyrol) 200mm
Stahlblech 100mm

Dachaufbau:
Kieselschicht 150mm
Schalung
Abdichtung (Blumen)
Cellulosewolle
Dampfsperre 200mm



Schnitt

Bodenaufbau:
Schleierschicht 70mm
Trittschalldämmung
Stahlbetondecke 400mm
weiß ungelbem Lehmziegel M10.0

Kellerwandaufbau:
Stahlbetondecke 200mm
Abdichtung (Blumen)
Polystyrolwolle (XPS) 200mm
Noppenbahn
Fiberglas

Bodenplatte
Abdichtung (Blumen)
Polystyrolwolle (XPS) 200mm
Trennlage (PE-Folie)
Sauberhaltungsschicht
Kieselschicht 70mm